

Ms. or. fol. 36



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. fol. 36
Link zu Katalog	Ahlwardt 371 http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070162
Katalog	Ahlwardt 371
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Kriegsverlust (jetzt Krakau)
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00002169
erstellt am	2006-06-23T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-01-15T23:38:24.620Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Datum		
↳ Abschrift	ca. 10/16. Jh.	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān	
???	en al-Qurʿān	
Vollständigkeit	fast vollständig	
Thematik	Korantext	
Inhalt	de ein Exemplar des Korans; am Text fehlt f. 136. Das auf f. 104 folgende Blatt, mit 111 bezeichnet, gehört hinter f. 105-110; f. 168 steht nicht an seiner Stelle, sondern hinter f. 175. f. 294b-295a enthält ein fālnāma.	
Editionen/Literatur	de Diese Handschrift befand sich 1925 in der Zimeliendauerausstellung der Preußischen Staatsbibliothek (Vgl.: Degering, Hermann: Katalog der Schausammlung der Preussischen Staatsbibliothek, Berlin 1925, S. 47, Nr. 240: Koran in Neskhī, aufgeschl. f. 147v/148r: "Papierhs. des 16. Jh.")* Katalog der Sonderausstellung Orientalische Buchkunst : Handschriften und Miniaturen aus den Ländern des Islam und aus Ost-Turkistan / Königl. Museen, Berlin... - 2. Aufl. - Berlin : Otto v. Holten, 1910. - 62 S. [= Kat. Nr. 332]*	

Karpeles, Gustav:
Geschichte der orientalischen Literatur in alter Zeit : mit 7 einfarbigen und 7 Tafeln in Farbendruck und 42 Illustrationen im Text. - Berlin : Histor. Verl. Baumgärtel, [1901?]. - 146 S [zw. S. 104/105]*

Äußere Beschreibung

Einband	<p>de schwarzes Leder mit Klappe; auf der Klappe am Hinterdeckel befindet sich gleiche Pressung von Schrift und Verzierungen, wie die Deckel haben, so dass, wenn dieselbe auf den Vorderdeckel übergeschlagen ist, das Verdeckte durch das auf der Klappe Befindliche genau ergänzt wird. Die einander völlig gleichen Innenseiten des Vorder- und Hinterdeckels sind mit reichen und geschmackvollen Ornamenten ausgestattet. Um den Rand läuft in erhabener Schrift, oben rechts beginnend, der Thronvers Sure 2:256. Der Rücken hat in weiteren Zwischenräumen schmale Goldlinien und blindgepresste Verzierungen; der Schnitt ist mit farbigen Spritzpunkten versehen.</p>
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich
↳ Zustand	de doch ist der Rand unten und oben an vielen Stellen wasserfleckig; dick, glatt
Blattzahl	de 295
Blattformat	de 37 x 24 cm
Textspiegel	de 21 x 11,5 cm
Zeilenzahl	de 13
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet
↳ Tinte	schwarz rot gold
↳ Ausführung	de persischer Zug, sehr klein, abwechselnd weiß und goldbarbig.
Illumination	<p>de Um den Rand der Aussenseite des hinteren und vorderen Deckels läuft eine 1 cm breite Einfassung in Blindpressung, während deren ganzer Zwischenraum Goldpressung mit erhaben heraustretender Schrift und Ornamentierung ist;</p> <p>Um ein verziertes Viereck (28 x 15 cm), welches ein Mittelfeld (13,5 x 10 cm) einschliesst, zieht sich ein 2,5 cm breiter Rand, Eckstücke und längliche Felder mit Schrift enthaltend</p>
Illustrationen	<p>de f. 1b-2a: je eine große Stern-Rosette, in Gold und Farben gemalt und sehr schön verziert; darin steht der Koranvers 17:90.</p> <p>f. 2b-3a: sinf auf das Prachtvollste und Reichste verziert und enthalten den Text der 1. Sure; auf f. 3b beginnt die Sure 2.</p> <p>f. 3b: enthält außer dem Viereck, wie es die übrigen Seiten haben, noch ein oben angesetztes Feld von etwa 4 cm Höhe.</p> <p>Die Überschriften der einzelnen Suren haben Goldschrift auf blauem Grund und sind von verschiedener Höhe (2-3 cm), auch nicht immer von gleicher Breite.</p>